



NETZWERK FÜR MENSCHEN
DIAKONIEWERK BETHEL



Mitarbeiterbefragung 2009

Auswertungsergebnisse

*Konferenz der leitenden Mitarbeiter (KLM Berlin), Berlin im
September 2009*

*Manfred Fischer-Ladendorff
PABE*



NETZWERK FÜR MENSCHEN
DIAKONIEWERK BETHEL

Mitarbeiterbefragung 2009

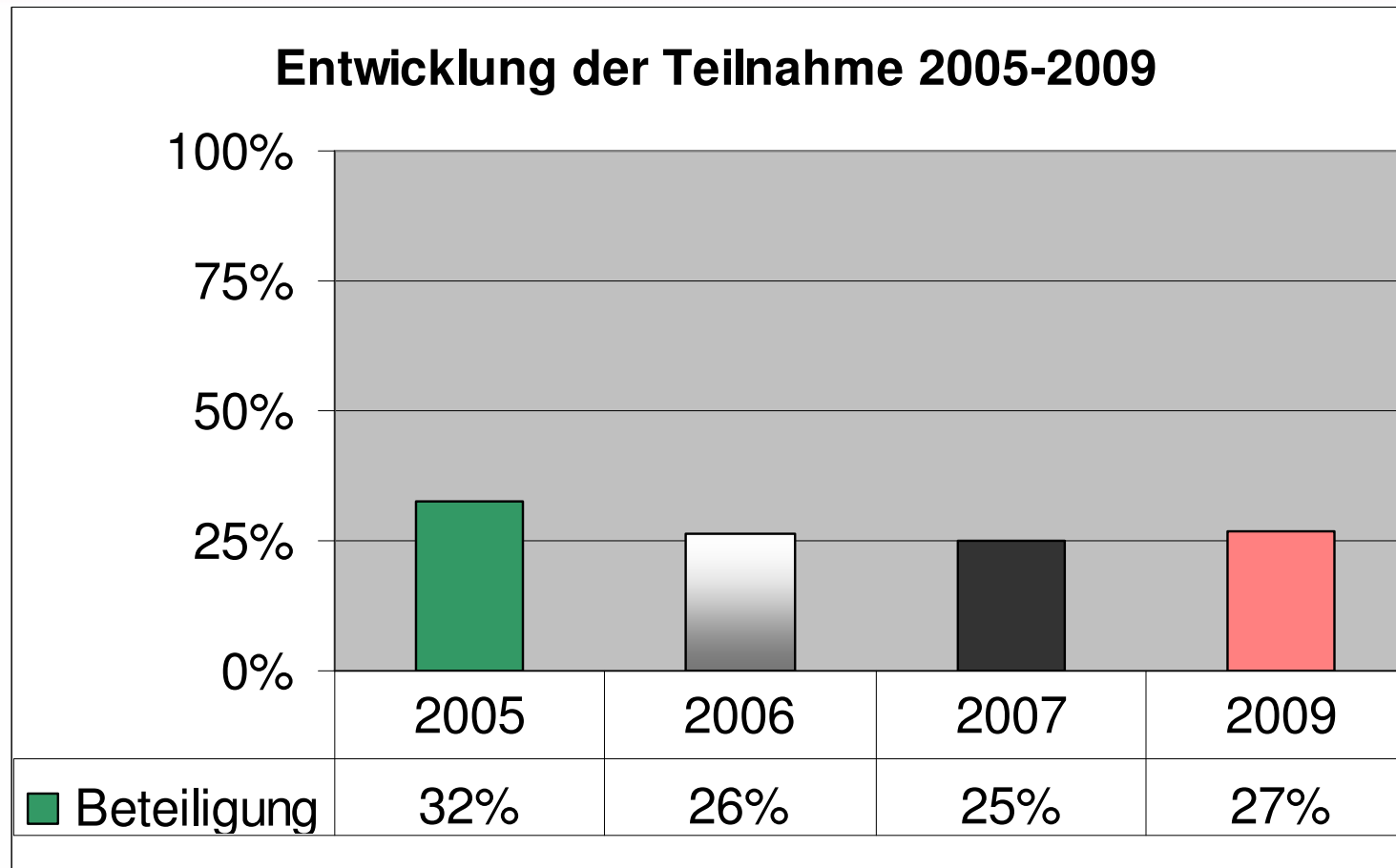
- Einleitung:
 - 4. Mitarbeiterbefragung in 4 Jahre
 - Entwicklung der Teilnahme
 - Darstellung der Ergebnisse
 - Zusammenfassung

„Umfragen halten die Meinungen fest, die durch Sie hervorgerufen wurden.“

Helmut Lamprecht



Entwicklung der Teilnahme



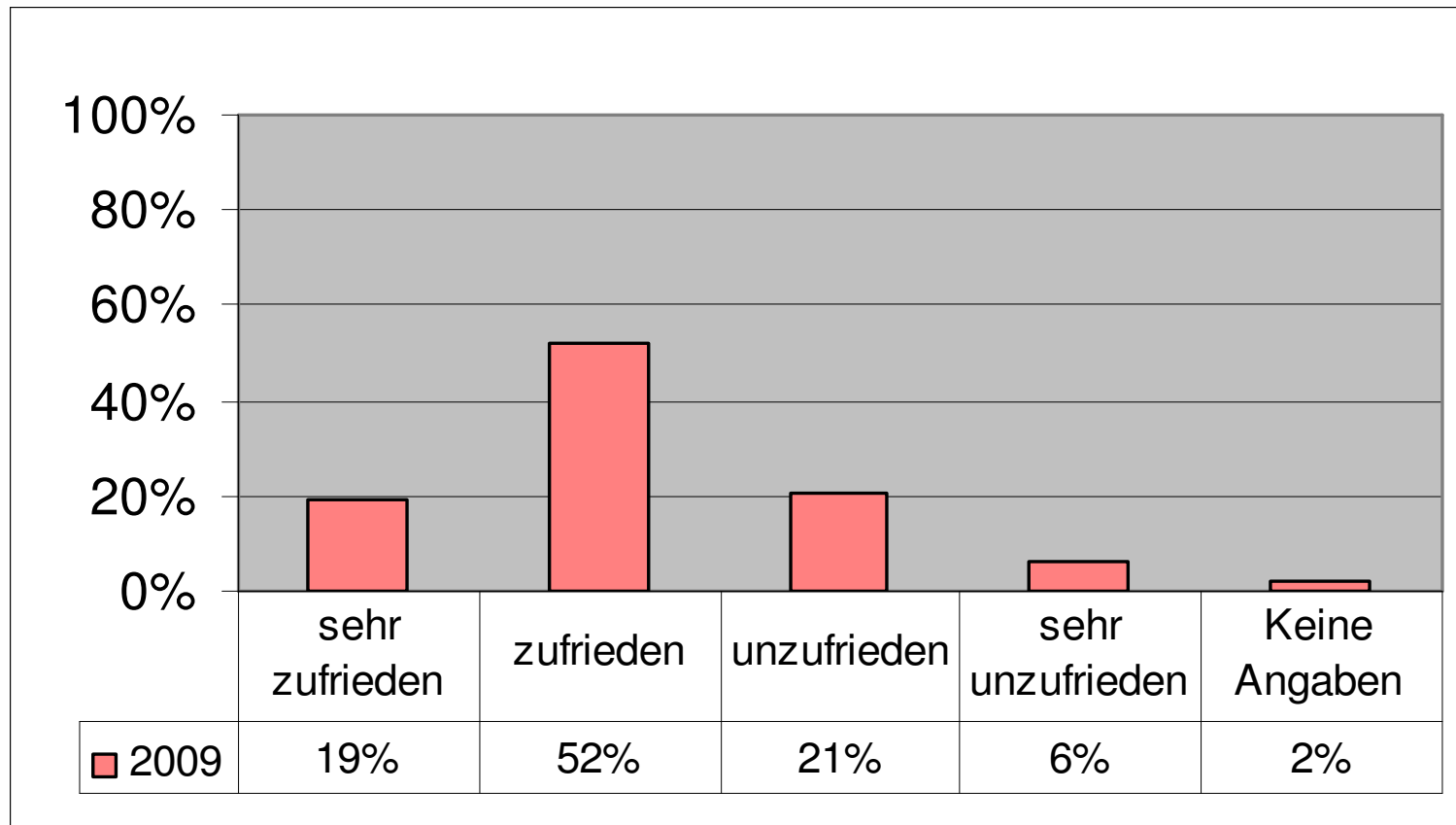
Beteiligung nach Einrichtungen

| SZLI | KHBE | DMBE | SZOE | SZFR | PDFR | PDWE | SZWE | SZTR |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 7% | 15% | 17% | 20% | 24% | 24% | 24% | 29% | 29% |

| SZKÖ | SZWI | RKWE | RKTR | PDLI | SZMÜ | PDOE | FIBE | PABE | ITBE |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 30% | 33% | 36% | 38% | 45% | 48% | 50% | 50% | 80% | 100% |



Allgemeine Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen des Unternehmens



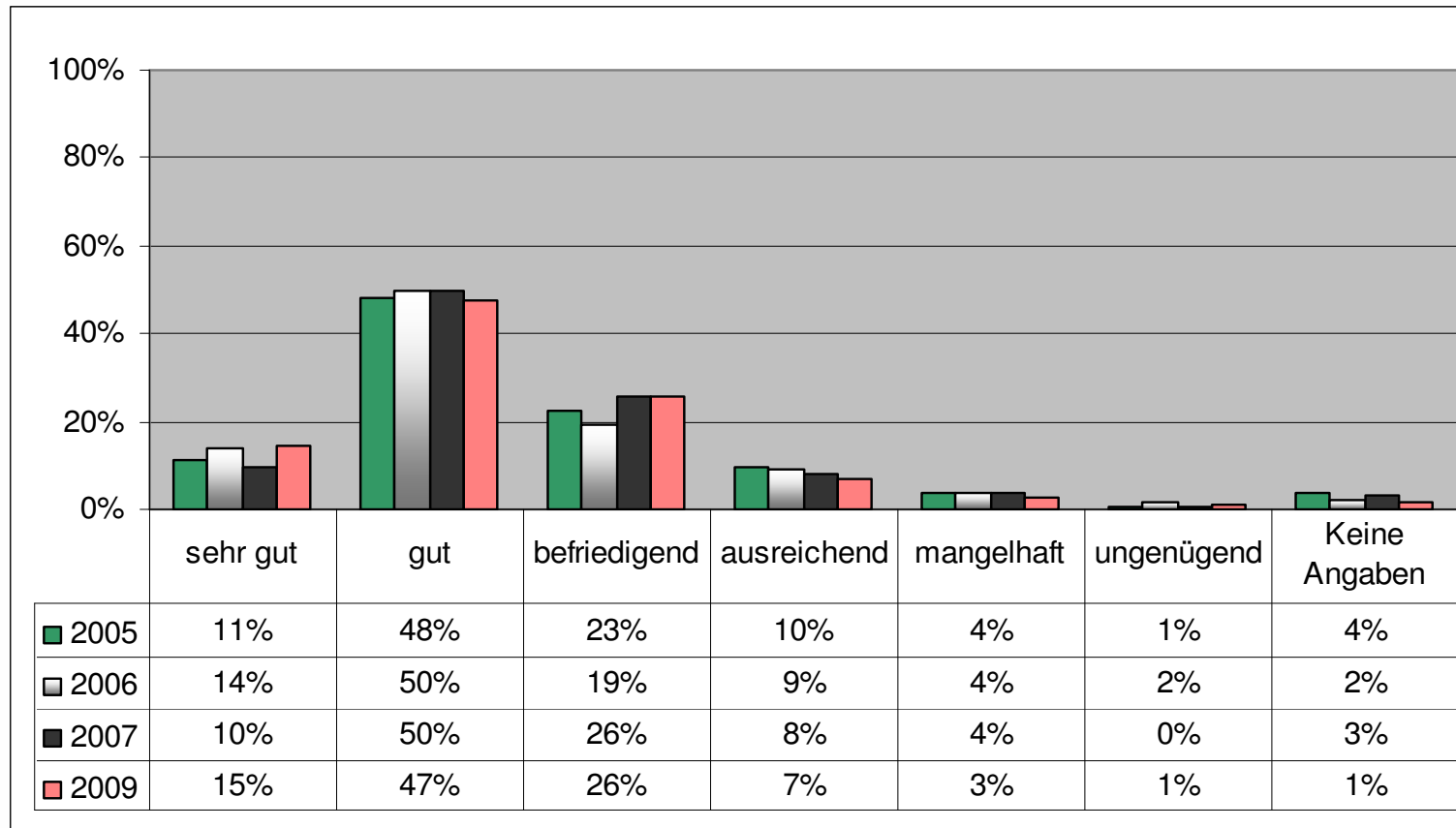
Zum Betriebsklima



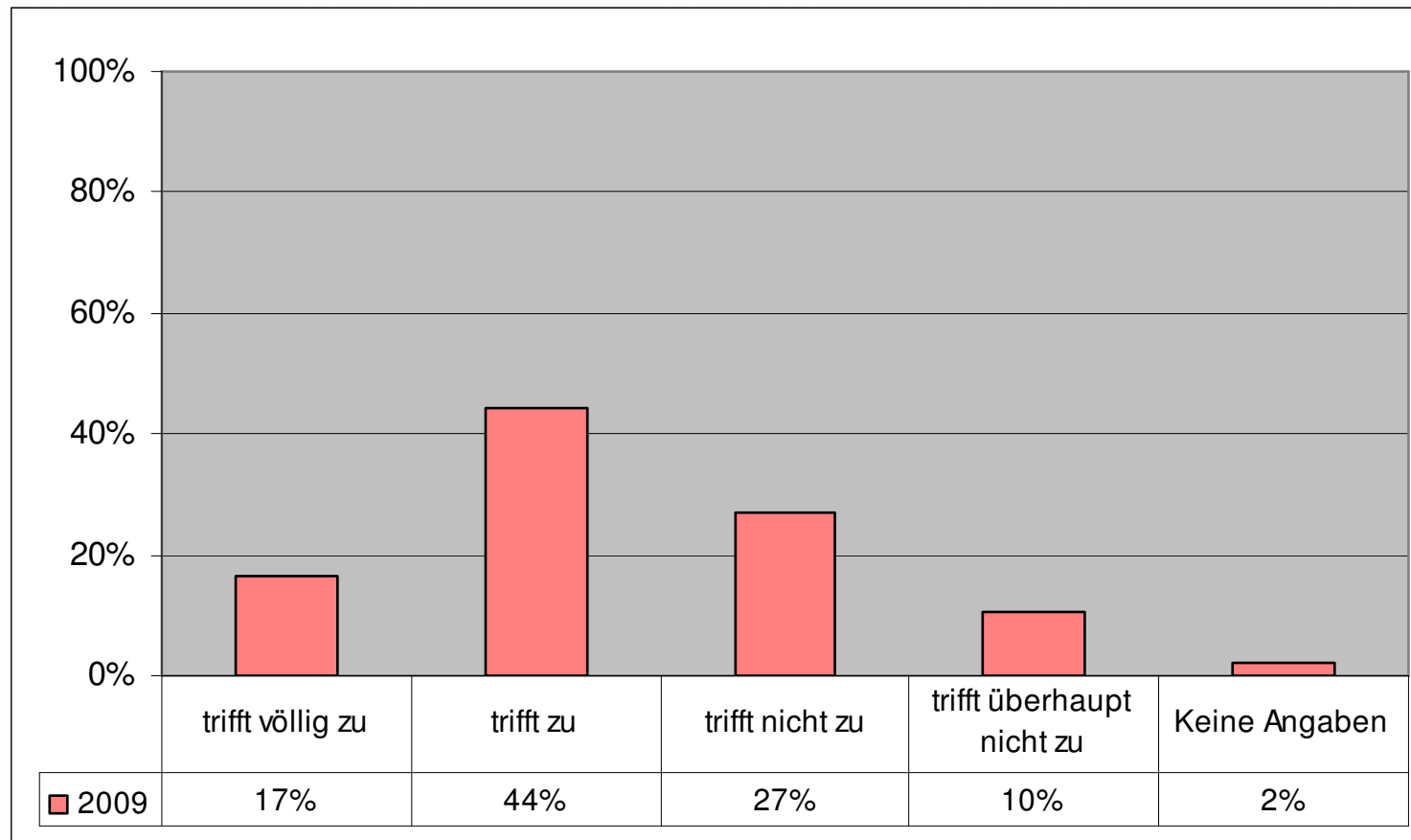
Gemeinsame Aktivitäten verbessern das Betriebsklima



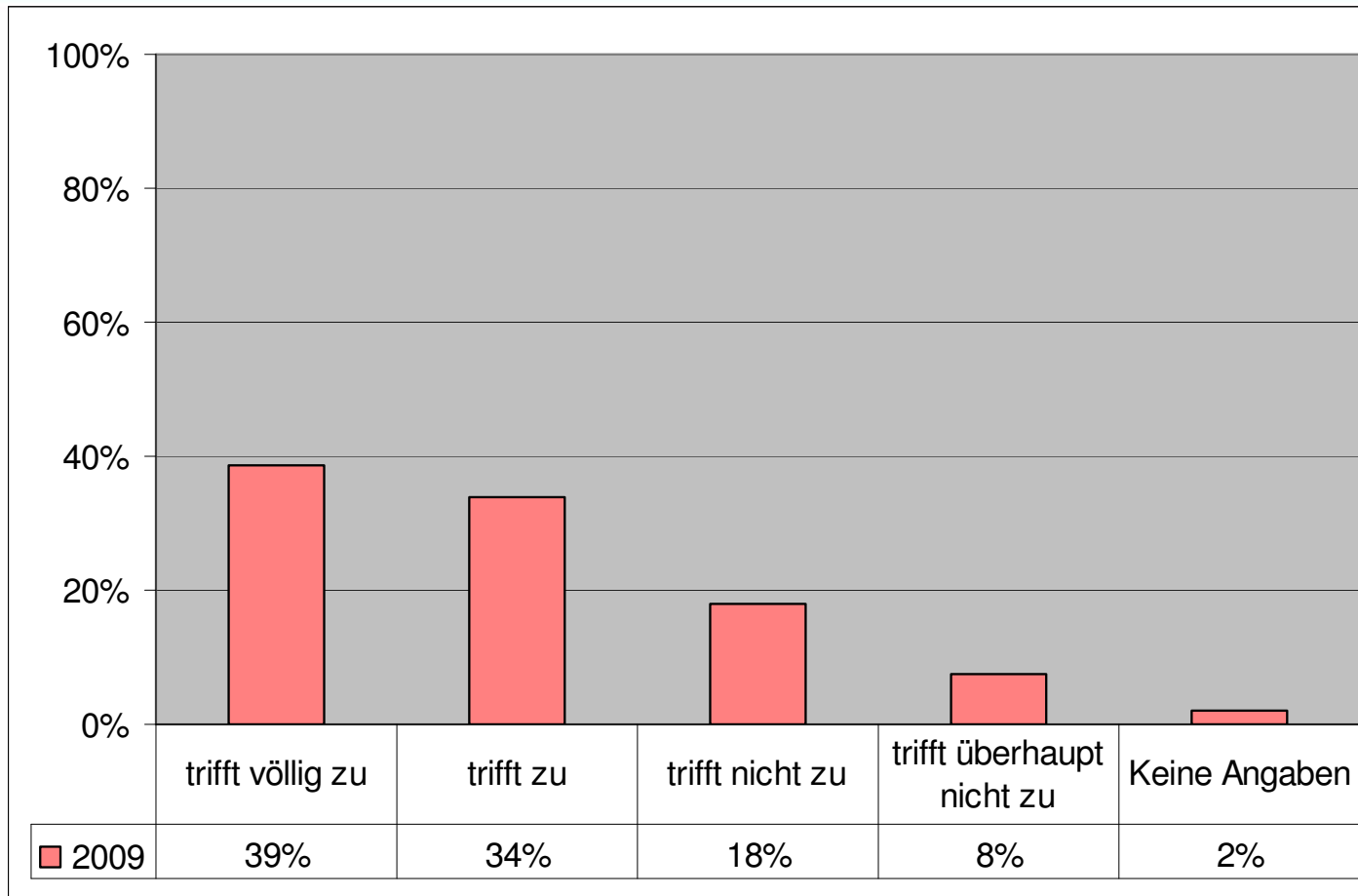
Wie beurteilen Sie die Qualität in Ihrer Einrichtung?



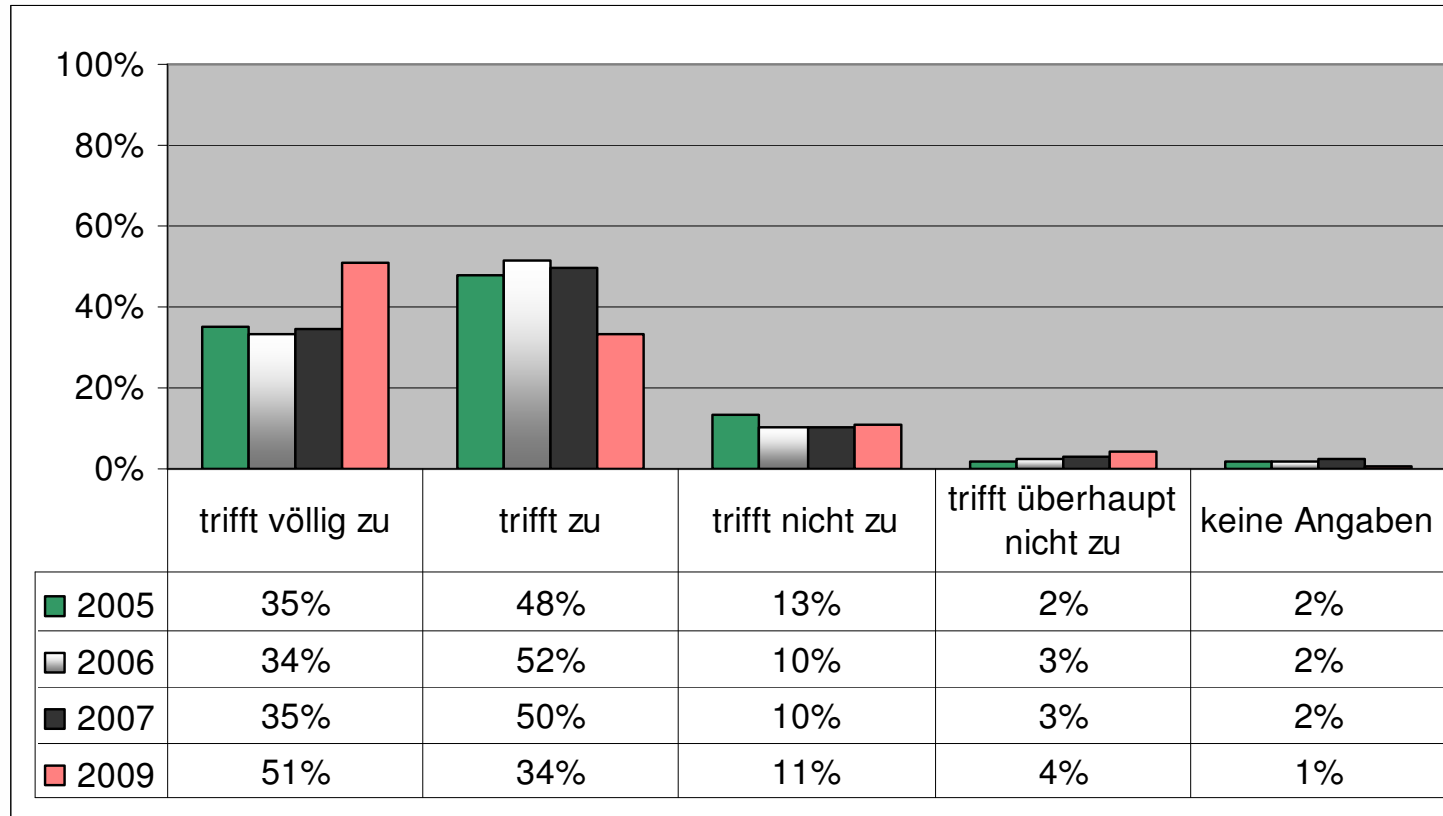
Werden christliche Werte gelebt und wird das in der Öffentlichkeit auch so wahrgenommen?



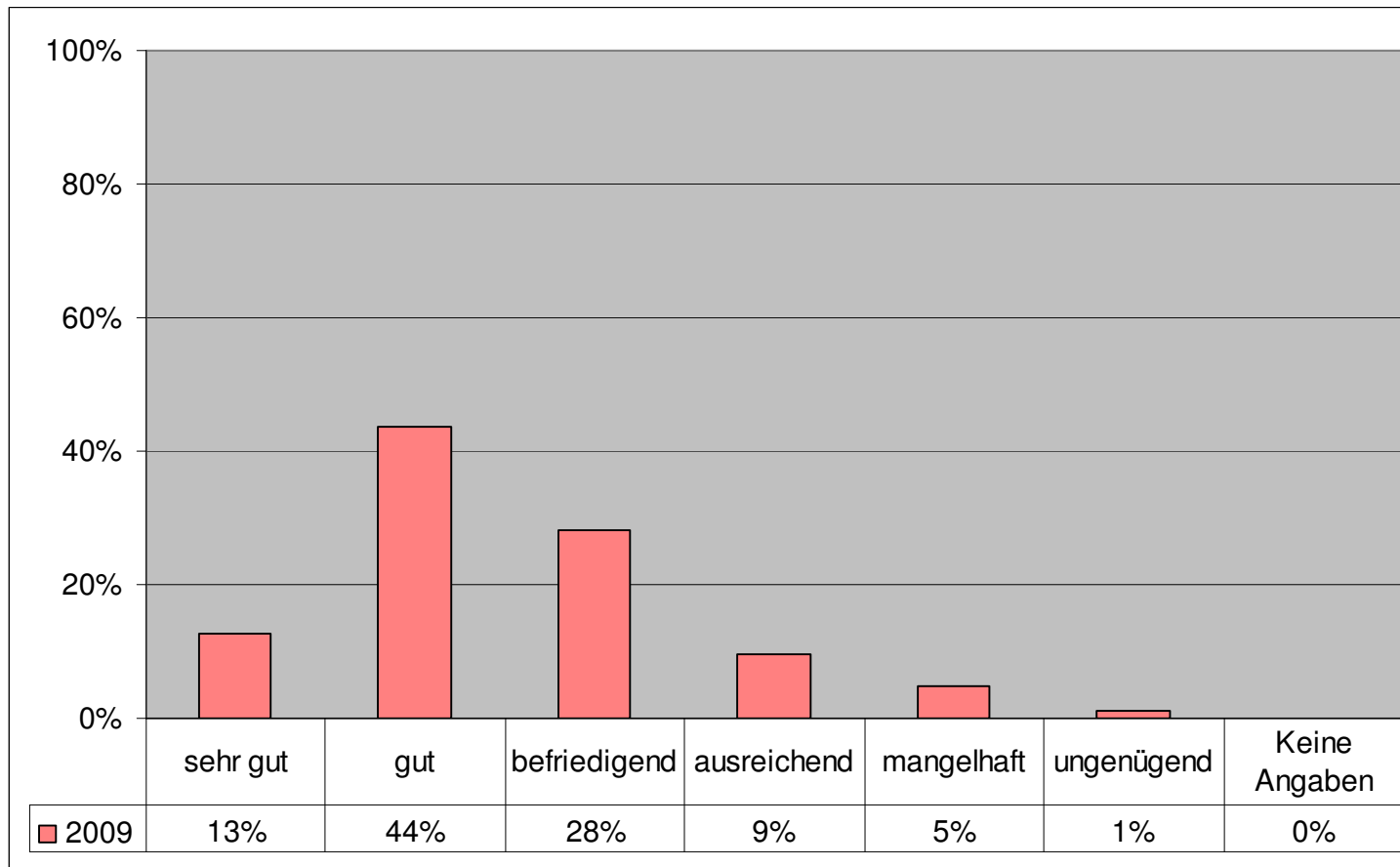
Das Verhalten des Vorgesetzten Ihnen gegenüber ist fair und angemessen?



Sie gehen in Ihrer Arbeit auf und sind mit den Arbeitsbedingungen zufrieden?



Wie zufrieden sind Sie - alles in allem - mit Ihrer Arbeit?



Anmerkungen der Mitarbeiter

- Anmerkungen der Mitarbeiter (Ergebnisse 2009):
 - mehr Freizeitangebote für die Bewohner/ Patienten
 - mehr Zeit für die Bewohner/ Patienten (bezüglich der Seelsorge etc.)
 - zu wenig Personal für eine optimale Pflege und Betreuung der Bewohner/ Patienten
 - Verbesserung der Motivation und der Anreize für die Mitarbeiter (Gehalt, christlicher Gedanke, Anerkennung)
 - wenig Beachtung des Leitbildes (Menschenwürde, Gleichbehandlung - Ost-/Westgefälle)
 - Zusammenhalt der Gemeinschaft ist nicht mehr gegeben
 - bessere Arbeitsbedingungen (Arbeitszeit, neuer Tarifvertrag)
 - bessere Einarbeitung der Vorgesetzten
 - mehr Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (Vorgesetzte und Verwaltung)



Zusammenfassung

- Zusammenfassung der Mitarbeiterbefragung 2009:
 - 62 % der Mitarbeiter bewerteten die Qualität Ihrer Einrichtung als gut und sehr gut.
 - 37 % der Mitarbeiter finden, dass die christlichen Werte und der Ruf der Einrichtung zu kurz kommen.
 - 85 % der Mitarbeiter sind mit Ihren Arbeitsbedingungen zufrieden.
 - 73 % der Mitarbeiter beurteilen das Verhalten Ihres Vorgesetzten als fair und angemessen.
 - Die Arbeit sollte sich mehr am Leitbild orientieren.
 - Der Bewohner liegt den Mitarbeitern am Herzen und dies sollte bei den Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.
 - 71 % zufrieden/ 27 % unzufrieden



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

